



Nominierte aus Bayern

Alle Nominierten finden Sie in der Nominiertenübersicht unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/>

Aus Bayern sind unter anderem folgende Personen, Projekte und Initiativen im Rennen um den Deutschen Engagementpreis:

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg aus Nürnberg, nominiert durch Bürgerpreis des Bayerischen Landtags

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg ist eine bundesweit einzigartige Netzwerkorganisation, die Gebietskörperschaften, zivilgesellschaftliche Organisationen, institutionen und Initiativen auf Augenhöhe im Engagement gegen Rechtsextremismus und für die im Grundgesetz verankerten gesellschaftlichen Werte (Demokratie/ friedliche und solidarische Gesellschaft) vereint. Sie umfasst derzeit 147 Kommunen und 178 Organisationen die sich in der gesamten Metropolregion, im urbanen wie im ländlichen Raum, engagieren. Geleitet durch ehrenamtliche Gremien (Vorstand, Koordinierungsgremium und verschiedenen Arbeitsgruppen) verfolgt die Allianz die Ziele: Widerstand gegen rechtsextremistische Aktivitäten stärken; Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern fördern; Austausch von Erfahrungen, Informationen und Best-Practice-Beispielen fördern; bisher nicht Betroffene sensibilisieren; über-/ regionale Aktivitäten gegen Rechtsextremismus initiieren und vernetzen.

www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

BETO-App der Julicon UG aus Passau, nominiert durch Netzwerk.preis

Die BETO-App ist eine Plattform, über die jeder gleichermaßen persönliche Expertise, Zeit und gemeinsame Freizeitaktivitäten anbieten oder suchen und somit Menschen in der Umgebung, aus dem Raum Passau, in Kontakt treten kann. BETO verbindet Menschen auf lokaler Ebene spontan, direkt und unverbindlich. Helferkreise, Hochschulgruppen und Vereine können ihre Veranstaltungen und Initiativen über die App verbreiten und Teilnehmer dafür gewinnen. Die BETO-App soll dazu dienen, die Einbindung in bestehende soziale Kreise zu erleichtern, im Idealfall Freundschaften entstehen zu lassen und so Inklusion zu fördern. Ganz nach dem Motto der App: better together.

<http://www.beto-app.org>

Children for a better world aus München, nominiert durch Deutscher Stifterpreis

Children for a better World e.V. engagiert sich bereits seit 1994 für junge Menschen. Mittlerweile erreicht die Organisation jährlich mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche. Hauptanliegen ist der Einsatz gegen die gravierenden Folgen von Kinderarmut in sozialen Brennpunkten Deutschlands. Zum anderen unterstützt CHILDREN junge Menschen in ihrem



ehrenamtlichen Engagement, durch finanzielle Mittel, Workshops und Anerkennung - Dinge, die engagierten Jugendlichen oft fehlen. Ein wichtiger Aspekt in allen Förderentscheidungen ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Unser Ziel: Starke Kinder und Jugendliche, die ihre Potentiale erkennen, ihre Chancen wahrnehmen und für ihre eigenen sowie für die Interessen anderer aktiv werden. Denn unsere Vision ist eine Welt, in der alle Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft ihre Stärken entfalten und ihre Rechte leben können.

www.children.de

Grow Up! Interkultureller Garten Augsburg e. V. aus Augsburg, nominiert durch Augsburger Zulunftspreis

Grow Up! ist der erste interkulturelle Garten in Augsburg. Etwa 65 Familien und Einzelpersonen, Menschen mit sicherem Aufenthaltsstatus und Geflüchtete, Reiche und Arme, Gesunde und Kranke, Alte und Junge, Gartenneulinge und passionierte GärtnerInnen gärtnern, feiern, reden und lachen jetzt dort zusammen. 15 Nationen treffen aufeinander, organisieren sich und bilden eine Gemeinschaft, die auf gegenseitiger Hilfe und Toleranz beruht. Grow Up! ist kein (Zier-)Garten im klassischen Sinn. Die ca. 12 qm großen Einzelparzellen werden mit Gemüse und Blumen biologisch bewirtschaftet u. bilden zusammen mit dem umfangreichen Altbestand an Bäumen, den dort lebenden Wildtieren und Bienenvölkern einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität und zur Verbesserung des Mikroklimas in der Stadt. Es vereinen sich dabei Strömungen des traditionellen Gemüsebaus mit Ideen des City- und Guerilla-Gardenings.

www.growup-augsburg.de

Horizont e. V. aus München, nominiert durch Town & Country Stiftungspreis

HORIZONT e.V. ist eine Initiative, die obdachlose Kinder und ihre Mütter in München aus ihrem Schattendasein herausholt, ihnen effektiv hilft und neue Lebensperspektiven gibt. Wir bieten den Betroffenen im HORIZONT-Haus ein geschütztes Zuhause auf Zeit und ganzheitliche Betreuung durch ein Fachteam unter einem Dach. 24 voll möblierte Wohnungen, zwei Notzimmer und verschiedene Beratungs-, Therapie- und Gemeinschaftsräume und ein Garten stehen zur Verfügung. Durchschnittlich leben 50 Kinder und 26 Mütter in dem Haus, davon viele mit Migrationshintergrund. Hier können die kleinen Familien erst mal zur Ruhe kommen, erleben Geborgenheit und Sicherheit. Gemeinsam werden Traumata verarbeitet, Fähigkeiten und Alltagskompetenzen gestärkt. Ziel ist, die Mütter und ihre Kinder nachhaltig in ein selbstbestimmtes Leben zu führen: mit einer bezahlbaren Wohnung, möglichst eigenem Einkommen, einem Schulabschluss für die Kinder und Aussicht auf Ausbildung - und vor allem mit Selbstvertrauen.

<http://www.horizont-ev.org/>



Initiative Bienen-leben-in-Bamberg aus Bamberg, nominiert durch SpardaZukunftspreis »Bildung für Kinder« 2016

"Bienen-leben-in-Bamberg.de" ist eine Privatinitiative zum Bienenerhalt und Nachwuchsimkern am Schnittpunkt von Main und Regnitz. Durch vielfältige Bildungsangebote und Aktivitäten für alle Altersstufen bietet sie eine niederschwellige Teilhabe aller Menschen an Information und Wissen rund um die Imkerei. Nur gemeinsam mit der Bevölkerung lässt sich aus Sicht der Initiative langfristig das Bienen(er)leben erhalten und auf ein gesundes und umweltnützlichendes Niveau weiter entwickeln. Wir sehen uns dabei als Anlauf-, Informations- und Verknüpfungsstelle für alle, die sich für Bienen, Honig, Imkerei und Natur interessieren und dem Bienensterben etwas entgegensetzen wollen. Jungimker betreuen wir im Rahmen von Bienenpatenschaften. Mit der "Bamberger Schulbiene" erhalten rund 70 Bamberger Schulgemeinschaften die Möglichkeit eines Unterrichts in unserem grünen Klassenzimmer (Bienen-InfoWabe). Außerdem: „Bamberger Lagenhonig“ als regionales Ur-Produkt unter Lizenz (Agenda-21).

<http://bienen-leben-in-bamberg.de>

Jazzforum Bayreuth e. V. aus Bayreuth, nominiert durch Kulturpreis Bayreuth

Die Attraktivität einer Stadt lebt von ihrer kulturellen Vielfalt. Dieses Angebot will das Jazzforum Bayreuth bereichern. Regelmäßige Konzerte mit sowohl international renommierten Künstlern als auch jungen Nachwuchstalenten öffnen dem Publikum das breite Spektrum des Jazz, dem wohl über 100 Jahre innovativsten Musikgenre. Ihr Ziel ist es, diese Eigeninitiative weitestgehend selbst zu finanzieren und nur zum kleineren Teil auf öffentliche Mittel angewiesen zu sein. Die Aufgaben werden daher von Freiwilligenteams weitgehend selbstständig gelöst. Beim Festival des Jazzforum, dem JAZZ-NOVEMBER, werden besonders auch Einblicke in noch fremde Musikregionen gegeben. Seit drei Jahren gibt es zudem spezielle Programme für Kinder und Jugendliche, um den Nachwuchs an die Livemusik heranzuführen.

www.jazz-bayreuth.de

Joblinge e. V., aus München, nominiert durch PHINEO Wirkt-Siegel

JOBLINGE ist eine gemeinnützige Organisation für junge Menschen, die Anschluss an die Arbeitswelt suchen. Sie verbindet Qualifizierung in der Praxis mit persönlicher, individueller Förderung und der konkreten Chance, sich einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz aus eigener Kraft zu erarbeiten. Damit das möglich wird, bündelt JOBLINGE das Engagement und die Kompetenzen unterschiedlichster Akteure und Institutionen aus Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Das gemeinsame Ziel ist es, Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen dauerhaft in eine Ausbildung oder Arbeit zu bringen. Viele Teilnehmer hatten sich selbst bereits aufgegeben und konnten nicht auf die Unterstützung ihres Umfelds zählen. Das Programm will ihnen Mut machen, Erfolgserlebnisse ermöglichen, Perspektiven schaffen und sie in die Gesellschaft integrieren.



www.joblinge.de

Münchenstift GmbH aus München, nominiert durch Ehrenamtspreis der
Versicherungskammer Stiftung

Die MÜNCHENSTIFT GmbH unterhält neun Pflegeheime, in denen sich 700 Ehrenamtliche für die Gestaltung des Alltages der alten Menschen engagieren. Das Projekt "Gemeinsam durch Jung und Alt" bringt Kinder und Jugendliche mit älteren, oft an Demenz erkrankten, Menschen durch gemeinsame Bewegung und geselliges Beisammensein zusammen in Aktion und schafft erstaunliche Wirkungen auf beiden Seiten. Berührungängste werden abgebaut, ältere Menschen trauen sich durch die Motivation der Kinder wieder mehr zu, sind motivierter und fühlen sich besser in die Gesellschaft integriert. Kinder und Jugendliche gehen mit Themen wie Alter, Krankheit, Demenz oder Tod ungezwungen und fürsorglich um und könnten zu einer Generation beitragen, die von Verständnis, Toleranz und Fürsorge generationsübergreifend geprägt ist.

www.muenchenstift.de

Senioren-gemeinschaft Kronach Stadt und Land e. V. aus Kronach, nominiert durch
Lebensqualität für alle! Gemeinsam stark sein

In einer Selbsthilfegemeinschaft unterstützen sich die Mitglieder gegenseitig und bedarfsorientiert mit alltäglichen Hilfen und Arbeiten, die sie selbst verrichten können. Sie bringen so ihre eigenen Fähigkeiten zum Wohle aller ein und ermöglichen und erleichtern sich gegenseitig ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit und in vertrauter Umgebung. Die Mitglieder treffen sich monatlich in einer großen Veranstaltung. Der dadurch verbesserte gesellschaftliche und nachbarschaftliche Zusammenhalt wird durch den Aufbau eines barrierefreien Bürgerschaftlichen Begegnungszentrums in den nächsten Jahren weiter gestärkt: Bei einem Mittagstisch, der vielleicht auch durch ein Angebot für Berufsschüler ergänzt wird, und durch zusätzliche, auch öffentliche Veranstaltungen wird die gesellschaftliche Teilhabe der Älteren verbessert und die zunehmende Vereinsamung der Älteren wirksam verringert. Die aktiven Mitglieder werden im Rahmen der Trainingspauschale von den Hilfsbedürftigen

<http://www.senioren-gemeinschaft-kronach.de/>